Moment mal...

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Würzburg - Martin-Luther-Kirche

Ausgabe 1/2014

Konfirmanden - Himmelfahrt

Liebe Leserinnen und Leser!

„Der Erfinder", so heißt eine Kurzgeschichte des indischen Jesuitenpriesters Anthony de Mello (1931-1987). Diese Geschichte handelt von einem Mann, der in grauer Vorzeit den Stämmen im schneebedeckten Norden gezeigt hat, wie sie Feuer machen können. Die Menschen waren von der neu entstandenen Wärme und dem damit verbundenen Licht so begeistert, dass sie den Erfinder gerne zu ihrem König gemacht hätten. Doch die Priester des Landes fürchteten um ihren Einfluss und ließen den Fremden heimlich umbringen.

Nach einiger Zeit stellte sich bei den Priestern ein schlechtes Gewissen ein. Sie ließen zum Gedenken an den Erfinder einen Tempel bauen, sie stellten sein Bild auf den Altar, legten seine Werkzeuge in einen Schrein und priesen seine übermenschliche Natur mit einer neu geschaffenen Liturgie. Sie schrieben ein Buch über sein Leben und erklärten dieses Buch für heilig und unabänderlich. Alle, die an diesem Buch zweifelten oder von der Liturgie abwichen, bestraften die Priester schonungslos mit der Exkommunikation oder sogar mit dem Tod. Anthony de Mello schließt mit den Worten: „Und während sie so von diesen religiösen Aufgaben in Beschlag genommen waren, vergaßen die Leute vollständig die Kunst des Feuermachens".

Mich überrascht es nicht, dass diese Geschichte beim Heiligen Stuhl auf wenig Begeisterung gestoßen ist. In einer Erklärung von 1998 heißt es, dass sich Anthony de Mello „zunehmend von der Akzeptanz Jesu Christi als Sohn Gottes und der Relevanz der Heiligen Schrift entfernt" habe. Ich teile diese Bewertung nicht. Ich glaube auch nicht, dass Anthony de Mello nur seine eigene Kirche kritisieren will. Er kritisiert vielmehr jede Form von Kirche, die sich in sinnlose Rituale verstrickt, vermeintlich Andersgläubige ausgrenzt und darüber ihren eigentlichen Auftrag vergisst. Dieser Auftrag besteht darin, Wärme und Licht in eine kalte Welt zu tragen. Oder anders gesagt: Allen Menschen die Liebe Gottes zu bezeugen, die sich in Jesus Christus offenbart hat.

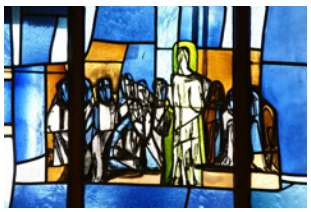
Eine besinnliche Passionszeit und ein frohes Osterfest wünscht Ihnen allen - Ihr Pfarrer Niko Natzschka

Niko Natzschka

Inhalt

Grußwort, Inhalt, Impressum	2
Portrait Martina Fritze	3
Konfirmanden	4-5
Besondere Termine, Bericht aus dem Kirchenvorstand	6
Gottesdienste, Freud und Leid	7
Regelmäßige Termine	8
Kinderbibeltage, Ehrenamtliches Engagement	9
Himmelfahrt	10
Nachruf, Rückblick	11

Titelbild



„Jesus sammelt seine Jünger"
Foto: Dr. Horst Ammon

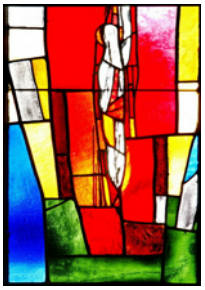


Bild Rückseite:
„Die Auferstehung"
Foto: Dr. Horst Ammon

Die Fotos zeigen Ausschnitte aus dem Fensterband in der Martin-Luther-Kirche, das vom Münchner Künstler Gerd Jähnke geschaffen wurde.

Impressum

Herausgeber:
Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Würzburg-Martin-Luther-
Kirche
Zeppelinstr. 21a
97074 Würzburg
Tel.: 78 43 50-4
Fax: 78 43 50-5

Bürozeiten des Pfarramts
Montag-Mittwoch:
9.00-12.00 Uhr

Internet:
www.wuerzburg-martin-luther.de

Bankverbindung:
Konto: 420 288 03
BLZ: 790 500 00
Sparkasse Mainfranken
Würzburg

Gesamtverantwortung:
Pfarrer Niko Natzschka

Mitglieder der Redaktion:
Dr. Horst Ammon (Layout),
Max Schmid,
Inka Stock (Koordination),
Martin Vogell,
Dr. Gisela Wohlleben
(Lektorat)

Druck: Megatype GmbH,
97078 Würzburg
Auflage: 1.700 Exemplare

Zustellung erfolgt durch
ehrenamtliche Helfer.

Die nächste Ausgabe von
„Moment mal..."
erscheint am 01.06.2014.

Zuschriften erbeten unter
Moment-Mal-MLK@arcor.de
Redaktionsschluss: 01.05.2014

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte stilistisch zu überarbeiten und zu kürzen.

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder, nicht zwingend die der Redaktion.

Monatsspruch März *„Jesus Christus spricht: Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt."*

Johannes 13,35

„Meine Predigt ist nur ein Element im „Gesamtkunstwerk" eines Gottesdienstes"

In der Reihe „Portrait" stellt sich diesmal Diakonin Martina Fritze den Fragen der Redaktion von „Moment mal…" (Mm). Martina Fritze (MF) leitet seit vielen Jahren immer wieder Gottesdienste in der Martin Luther Kirche.

Foto: Niko Natzschka

Mm: Was hat Sie dazu bewogen, als Predigerin zu wirken?
MF: Für mich war es von Anfang an in meinem Dienst als Diakonin selbstverständlich, auch immer wieder Gottesdienste zu halten. Bestärkt in diesem Tun wurde ich von Menschen, die mir rückmeldeten, dass ihnen meine Gottesdienste gut getan hätten, und so habe ich im Laufe meines Dienstes erfahren, dass ich hier wohl eine Gabe habe, die ich dort, wo es gewünscht ist, einbringen möchte.

Mm: Können Sie uns etwas zu Ihrem „normalen" Wirkungsfeld erzählen?
MF: Ich bin Rummelsberger Diakonin und arbeite im Evang.-Luth. Dekanat mit verschiedenen Teildienstaufträgen. So bin ich zum einen Referentin von Dekanin Dr. Weise, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit, für Pressearbeit des Dekanats und für die Homepage, und zum anderen bin ich Mitglied im Redaktionsteam Monatsgruß. Darüber hinaus bin ich als Dekanatsseniorenbeauftragte mit den Fragen rund ums Älterwerden betraut.

Mm: Wie nehmen Sie als „Außenstehende" die Martin-Luther-Gemeinde wahr?
MF: Ich nehme die Martin-Luther-Gemeinde als eine sehr lebendige Gemeinde wahr, in der es viele engagierte Mitarbeitende gibt, die sich in ganz unterschiedlichen Arbeitsfeldern einbringen. Und es ist eine Gemeinde, in der eine enge Gemeinschaft gepflegt wird. Besonders gefallen mir als „Außenstehender" die Aktionen für Konfirmanden und junge Leute. Ich weiß aus meinem Bekanntenkreis, dass diese oft gute Impulse gesetzt haben, die im Herzen der jungen Leute angekommen sind, ein positives Bild von Kirche vermittelt haben und später Türöffner waren, um sich neu mit Glauben und Kirche auseinander zu setzen. Und mir gefällt, dass im Gottesdienst viel Unterschiedliches möglich ist. Sehr gerne erinnere ich mich z.B. an musikalische Gottesdienste.

Mm: Welche Impulse möchten Sie unserer Gemeinde mit Ihrer Predigt vermitteln?
MF: Wenn ich Gottesdienst feiere, dann ist das für mich eine geschenkte Zeit von Gott und vor Gott, die mich neu ausrichten will auf das, was im Leben wirklich wichtig ist und mir Kraft schenken soll für das, was in der kommenden Woche auf mich zukommt. Dabei bin ich der festen Überzeugung, dass der Glaube Auswirkungen auf alle Aspekte meines Lebens hat. Also, dass auch Schweres und Dunkles vor Gott Raum haben darf.
Gottes Wort ist mir Zuspruch und Auftrag. In der Auslegung möchte ich das weitergeben, was ich von diesem Wort Gottes verstanden habe und vertraue auf den Geist Gottes, dass er für jeden Gottesdienstbesucher einen hilfreichen Gedanken bereithält. Dabei ist mir wichtig, dass ein Gottesdienst immer ein „Gesamtkunstwerk" ist, in dem die Predigt nur ein Element ist, durch das Verkündigung geschieht. Ich glaube, dass Gott viele Wege hat, die Herzen der Menschen zu erreichen: Durch die Stille und das Sein vor Gott im Gottesdienstraum genauso, wie durch die Gebete und die Musik. Aber auch die gelebte Gemeinschaft untereinander ermöglicht Begegnung mit Gott in einer Weise, die wir alle nicht unterschätzen sollten.

Die Redaktion

Sebastian Beck

Paul Beyes

Annika Fischer

Daniel Holz

Melina Franz

Alina Fleischmann

Lion Hubert

Jonah Hug

Anton Kern

Adrian Kissling

Anna Lau

Konfirmation 2014

In diesem Jahr werden an den beiden Sonntagen vor Ostern 25 junge Menschen ihre Konfirmation in der Martin-Luther-Kirche feiern. Hinter den Konfirmanden liegt eine einjährige Vorbereitungszeit, in der sie sich u. a. mit den Themen „Jesus Christus", „Erlösung", „Was kommt nach dem Tod?", „Heiliger Geist" und „Glaubensbekenntnis" befassten.
Das Ziel bei der Besprechung dieser unterschiedlichen Themenbereiche war, den Konfirmanden zu vermitteln, christlichen Glaubensinhalten offen zu begegnen und zu ihnen die eigene, ganz persönliche Meinung zu finden. Schritt für Schritt gelangten die Konfirmanden zu mehr Selbstsicherheit im Umgang mit der eigenen Sichtweise. Andere Ansichten wurden wertschätzend, aber auch kritisch hinterfragt, und die Sehnsucht nach dem Entdecken der Fülle des Lebens, die im christlichen Glauben erlebbar wird, wuchs stetig.
Spaß und Gemeinschaft kamen bei den zahlreichen Aktionen und Ausflügen aber auch nicht zu kurz.
Möge Gottes Segen die Konfirmanden auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten.

Fanny Schnerrer

Nicolas Noe

Sophia Peachey

Josephine Laux

Olivia Popp

Tobias Popp

Carla Roth

Alexandra May

Lilly Rolfs

Johannes Riegel

Nicole Stumpf

Vanessa Schulze

Denis Steffen

Lorenz Pohl

Till Winter

Alle Fotos: Dr. Horst Ammon

Besondere Termine

März-Mai

Kinderbibelsamstag
für Kinder von 4 bis 11 Jahren
Samstag, 10.00-12.30 Uhr
Martin-Luther-Saal, Von-Luxburg-Str. 2
Termine: 01.03, 05.04., 03.05.
Leitung: Rel.-Päd. Fanny Schnerrer

Gottesdienst zum Weltgebetstag
Freitag, 07. 03., 19.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche, Wittelsbacherplatz
Leitung: Dr. Katrin Offenberger

Kulturgeschichtliche Führung
Freitag, 11.04., 17.00-18.30 Uhr
Thema: „Fünf Würzburger Brunnen erzählen"
Treffpunkt: 17.00 Uhr, Frankoniabrunnen vor der Residenz
Referent: Karl-Heinz Arlt, Tel.: 2071121

Kinderbibelwoche
für Kinder von 6 bis 11 Jahren
jeweils 10.00-12.30 Uhr
Martin-Luther-Saal, Von-Luxburg-Str. 2
Termine: 14.04., 15.04., 16.04.
Leitung: Rel.-Päd. Fanny Schnerrer

Passionskonzert
Gründonnerstag, 17.04., 20.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche, Wittelsbacherplatz
Kantaten von Johann Sebastian Bach
„Christus, der ist mein Leben" (BWV 95)
„Mein Herze schwimmt im Blut" (BWV 199)
„Allein zu Dir, Herr Jesu Christ" (BWV 33)
Ausführende:
Nicolle Cassel, Sopran
Franziska Rapke, Alt
Sebastian Köchig, Tenor
Tobias Germeshausen, Bass
Martin-Luther-Chor
Hermann-Zilcher-Ensemble
Leitung: Philipp Hagemann

Eintritt: 10 €, ermäßigt 5 €

Andacht zur Todesstunde des Herrn
Karfreitag, 18.04., 15.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche, Wittelsbacherplatz
Leitung: Stefan W. Römmelt

Konfirmandenelternabend
Mittwoch, 07.05, 18.30-19.30 Uhr
Martin-Luther-Saal, Von-Luxburg-Str. 2
Leitung: Pfarrer Niko Natzschka

Urlaub
Pfarrer Niko Natzschka befindet sich vom 1. bis 9. März 2014 im Urlaub.
Vertretung: Pfarrer Johannes Riedel, Tel.: 700648

Bericht aus dem Kirchenvorstand

Turnusgemäß wurden vom Kirchenvorstand einige **Nachwahlen** durchgeführt:

Für seinen langjährigen Dienst als Allianzbeauftragter dankt der Kirchenvorstand Dieter Katz herzlich. Als neue Allianzbeauftragte wurde Gisela Burger gewählt.

Zur stellvertretenden Dekanatssynodale wurde Barbara Siegmann-Schroth ernannt.

Neuer Missionsbeauftragter ist Stefan Römmelt. Der Kirchenvorstand gratuliert ihm auch zur Wahl zum zweiten stellvertretenden Landessynodalen.

Folgende **Beschlüsse** ergingen:

Ab Februar erfolgt eine Änderung beim Abendmahl: Künftig wird Frankenwein im Kelch gereicht.

Ab März gibt es neue Angebote für Kinder in der Kirche. Bitte beachten Sie hierzu den Artikel auf Seite 9.

Kinder sind ab Ostern zum Abendmahl zugelassen, wenn die Eltern dies wünschen. Gereicht werden Hostie und Traubensaft. Die alternative Segnung des Kindes bleibt bestehen.

Andreas Hellbach

Gottesdienste

Hauptgottesdienst
Sonn- und Feiertag, 10.00 Uhr

März
02.03. Kirchenrat Winfried Schlüter, mit Abendmahl
10.03. Prädikant Ulrich Betscher
16.03. Pfarrer Robert Foldenauer
23.03. Pfarrerin Heidi Landgraf
30.03. Pfarrer Niko Natzschka, mit Konfirmandenbeichte und Abendmahl, Musik: Oratorienchor Würzburg Einweihung der Luthertafel von Dr. Heide-Birgitt Theiß

April
06.04. Konfirmation 1, Pfarrer Niko Natzschka Musik: Hermann-Zilcher-Quartett
13.04. Konfirmation 2, Pfarrer Niko Natzschka
18.04. Karfreitag, Pfarrer Niko Natzschka
20.04. Ostersonntag, Pfarrer Niko Natzschka, mit Abendmahl
27.04. Prediger Manfred Engel

Mai
04.05. Kirchenrat Winfried Schlüter, mit Abendmahl
11.05. Pfarrer Niko Natzschka, Jubelkonfirmation Musik: Oratorienchor Würzburg
18.05. Diakonin Martina Fritze
25.05. Pfarrer Niko Natzschka, Konfirmandenvorstellung

Kindergottesdienst
Sonntag, 10.00 Uhr im MLS
außer in den Ferien
Termine: 16.03., 23.03., 30.03., 04.05., 11.05., 18.05., 25.05.

Gottesdienst in der Seniorenwohnanlage am Hubland
In der Hauskapelle, mit Abendmahl
Predigten: Prediger Manfred Engel
Donnerstag, 13.03., 10.00 Uhr
Donnerstag, 03.04., 10.00 Uhr
Gründonnerstag, 17.04., 10.00 Uhr
Ostersonntag, 20.04., 8.00 Uhr, mit Segnung der Osterspeisen
Donnerstag, 08.05, 10.00 Uhr

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Freud und Leid

01.11.13 - 31.01.14

DATENSCHUTZIMINTERNETDATEN
SCHUTZIMINTERNETDATENSCHU
TZIMINTERNETDATENSCHUTZIMI
NTERNETDATENSCHUTZIMINTERN
ETDATENSCHUTZIMINTERNETDAT
ENSCHUTZIMINTERNETDATENSCH
UTZCHUTIMINTERNETDATENSCH
UTZIMINTERNETDATENSCHUTZIM
INTERNETDATENSCHUTZIMINTER
NETDATENSCHUTZIMINTERNETDA
TENSCHUTZIMINTERNETDATENSC
HUTZIMINTERNETDATENSCHUTZ
IMINTERNETDATENSCHUTZIMINT
ERNETDATENSCHUTZIMINTERNET
DATENSCHUTZIMINTERNETDATEN
SCHUTZIMINTERNETETDDATENSC
HUTZIMINTERNETDATENSCHUTZ
IMINTERNETDATENSCHUTZIMINT
ERNETDATENSCHUTZIMINTERNET
DATENSCHUTZIMINTERNETDATEN
SCHUTZIMINTERNETDATENSCHU
TZIMINTERNETDATENSCHUTZIMI
NTERNETDATENSCHUTZIMINTERN
ETDATENSCHUTZIMINTERNETDAT
ENSCHUTZIMINTERNETDATENSCH

Baz-Kerzen
Wachszieherei, Kerzen und Kirchenbedarf - seit 1934
klicken Sie rein, besuchen Sie unseren Webshop im Internet: www.Baz-Kerzen.de

...genießen Sie stimmungsvolles Kerzenlicht in der Martin-Luther-Kirche. Und...bald auch in Ihrem Zuhause?

Zeppelinstraße 58 • 97074 Würzburg • Tel.: 09 31 / 78 15 08

März – Mai

Hauskreise

Hauskreis 1
Bibelgesprächskreis
Klaus Dal Piva, Tel.: 2706088
Dienstag, 17.00-18.30 Uhr im MLS, 14-tägig
für Singles und Ehepaare ab 45 Jahren
Termine: 11.03., 25.03., 08.04., 13.05., 27.05.

Hauskreis 2
Annemarie Haas, Tel.: 71626
Rosemarie Stulpe, Tel.: 48247
Nach Vereinbarung, Franz-Ludwig-Str. 17
für Singles und Ehepaare ab 45 Jahren

Hauskreis 3
Sigrid und Martin Vogell, Tel.: 885683
Mittwoch, 19.30 Uhr, wöchentlich
Frauenlandstr. 12
für Singles und Paare, ohne Altersbegrenzung

Jugendgruppe OUTBREAK
Freitag, 17.00-18.30 Uhr im Jugendkeller
wöchentlich, außer in den Ferien
für Jugendliche nach der Konfirmation bis 16 Jahre
Leitung: Joar Staab, Tel.: 0157 82618835
Fanny Schnerrer

Kirchenvorstandssitzung
Donnerstag, 19.30 Uhr im KIGA
Termine: 20.03., 10.04., 15.05.
Die Tagesordnung wird jeweils eine Woche vor der Sitzung unter
www.wuerzburg-martin-luther.de veröffentlicht.
Leitung: Andreas Hellbach, Tel.: 24825

Klöppelgruppe
Montag, 19.00-21.00 Uhr im KIGA
Termine: 10.03., 14.04., 12.05.
Leitung: Veronika Hofmann, Tel.: 23524

Konfirmandenunterricht
Mittwoch, 17.00-18.30 Uhr im MLS, wöchentlich außer in den Ferien
Leitung: Pfarrer Niko Natzschka, Tel.: 7843504

Literaturkreis
Donnerstag, 06.03., 19.30-21.30 Uhr im KIGA
Buchbesprechung: „Afrikanische Tragödie" von Doris Lessing
Moderation: Max Schmid

Freitag, 11.04., 20.00 Uhr, Rudolf-Alexander-Schröder-Haus
Zum Thema: „Die Jünger Jesu" von Leonhard Frank („Würzburg liest ein Buch")
Stadtgespräch der Main-Post mit Andreas Jungbauer : „Leonhard Frank und seine Bedeutung für Würzburg in der Nachkriegszeit"
Eintritt frei

Donnerstag, 08.05., 19.30-21.30 Uhr im KIGA
Buchbesprechung: „Der Mythos des Sisyphos" von Albert Camus
Moderation: Niko Natzschka

Leitung:
Dr. Gisela Wohlleben, Tel.: 74710 (ab 18.00 Uhr)
Dr. Andreas Möckel, Tel.: 83285

Martin-Luther-Chor
Montag, 20.00 Uhr im MLS
Termine: 10.03., 24.03., 07.04., 14.04.
Weitere Termine standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.
Leitung: Philipp Hagemann, Tel.: 09305 9290024

Mitarbeitertreffen
Samstag, 03.05., 10.00-13.00 Uhr
Wanderung auf dem Mondweg
Treffpunkt: 10.00 Uhr, Bürgerhaus, Alte Steige 1, 97286 Winterhausen
Leitung: Inka Stock, Tel. 84877

Begleitet vom Zeichen des Winterhäuser Mondes führt die Route durch den alten Hohlweg zu den Höhen des Kaiser Wilhelm und des Scheinsberges: Ein Wanderweg entlang an Obstanlagen, Weinbergen und Waldrändern mit herrlichen Ausblicken übers Maintal bis zum Steigerwald.

Ökumenischer Gebetskreis
Donnerstag, 19.30-20.30 Uhr im ULFer Torstübchen
Termine: 13.03., 10.04., 08.05.
Leitung: Klaus Amend, Tel.: 09305 1688
Hildegund Zänglein

Oratorienchor Würzburg
Donnerstag, 19.30-22.00 Uhr im MLS, wöchentlich außer in den Ferien
Leitung: Matthias Göttemann, Tel.: 09525 981720

Seniorennachmittag
Dienstag, 15.00-17.00 Uhr im MLS
04.03. Thema: „Fröhlicher Faschingsnachmittag"
Gesang: Heide Firnkes
Klavier: Peter Dumbacher

01.04. Thema: „Stürze vermeiden - Volkskrankheit Osteoporose"
Referentin: Dr. Karin Tatschner, AWO-Chefärztin

06.05. Thema: „Ich, Glückspilz - literarischer Nachmittag"
Referentin: Cornelia Boese, ehemalige Opernsouffleuse am Mainfrankentheater

Leitung: Rosemarie Stulpe, Tel.: 48247
Liselotte Trump, Tel.: 75861

Abkürzungen
KIGA = Kindergarten, Zeppelinstr. 21a
MLS = Martin-Luther-Saal, Von-Luxburg-Str. 2

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Monatsspruch April *„Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden."*
Johannes 16,20 (L)

Neue Angebote für Kinder in der Kirche

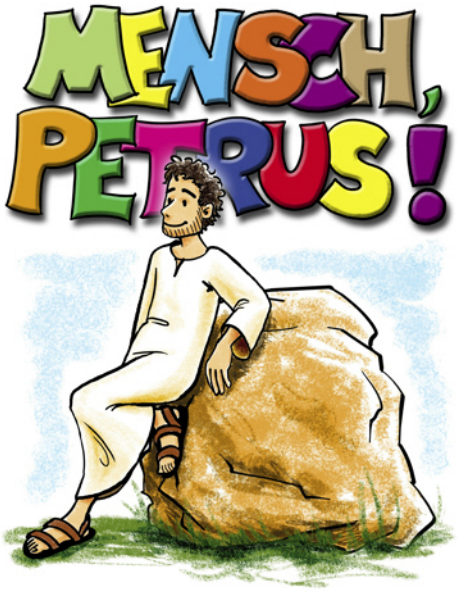
Ab März lädt die Gemeinde zu monatlichen Kinderbibelsamstagen ein

Jeden ersten Samstag im Monat sind Kinder zwischen vier und elf Jahren von 10.00 bis 12.30 Uhr in den Martin-Luher-Saal zu einem Kinderbibelsamstag eingeladen. Auf dem Programm stehen spannende Geschichten, Singen, Musizieren, Basteln, Werken, Backen, Kochen, Rollenspiele und viel Bewegung. Der Vormittag beginnt oder endet stets mit einem Gottesdienst. Eltern können ihre Kinder bringen und anschließend abholen. Der sonntägliche Kindergottesdienst wird weiterhin parallel zum Hauptgottesdienst angeboten. Die nächsten Termine für die Kinderbibelsamstage sind der 1. März, der 5. April und der 3. Mai. Das Thema am 1. März lautet:
„Rund um die Martin-Luther-Kirche".
Eine **Anmeldung** ist jeweils erforderlich und spätestens bis zum Donnerstag vor dem Kinderbibelsamstag per E-mail an fanny.schnerrer@hotmail.com zu richten.

Weitere Informationen erhalten Sie von Religionspädagogin Fanny Schnerrer, Tel.: 0931/46 63 95 03 und Gisela Burger, Tel.: 0931/1 55 65.

„Mensch, Petrus!" – Kinderbibeltage in den Osterferien

„Mensch, Petrus!" - diesem Ausruf kann man die Bewunderung für einen Fischer entnehmen, der Jesus ganz nahe war und zum Fundament seiner Kirche geworden ist. Er soll die Leitfigur der angebotenen Kinderbibeltage sein.



Vom 14. bis 16. April finden in der Martin-Luther-Gemeinde drei Kinderbibeltage für Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis elf Jahren statt. Spannende Geschichten zu Petrus, Basteln, Singen, Musizieren und Spielen sowie ein Abschlussgottesdienst erwarten die Kinder.
Die Kinderbibeltage beginnen jeweils um 10.00 Uhr und enden um 12.30 Uhr. Der Kostenbeitrag liegt bei zehn Euro pro Kind inklusive Verpflegung.
Die **Anmeldung** richten Sie bitte bis zum 10. April an Fanny Schnerrer
(Tel. 0931/46 63 95 03 bzw.
E-Mail: fanny.schnerrer@hotmail.com).

Fanny Schnerrer / Gisela Burger

Ehrenamtliches Engagement beim „Friedensdorf International"

Die Organisation „Friedensdorf International" setzt sich für Kinder aus Kriegs- und Krisengebiete ein, die dringend medizinische Hilfe benötigen. Sie werden von der Organisation nach Deutschland geholt, wo sie in einzelnen Kliniken kostenlos behandelt werden, u.a. auch im Juliusspital in Würzburg.
Barbara Treu, Gemeindemitglied der Martin-Luther-Kirche, kümmert sich ehrenamtlich um diese Kinder, die aus Ländern wie Afghanistan, Angola und Usbekistan stammen. Sie spielt mit ihnen, geht mit ihnen spazieren und vermittelt Kontakte zu Personen, die ihre Sprache sprechen. So haben die Kinder das Gefühl, in einem fremden Land mit fremder Sprache nicht alleingelassen zu sein. Das hilft ihnen über die lange Zeit hinweg, die sie in Deutschland bleiben müssen.

Barbara Treu mit ihren Schützlingen Foto: Niko Natzschka

Weitere Informationen sind im Internet unter www.friedensdorf.de erhältlich
oder direkt bei Barbara Treu, Tel.: 0931 887067,
E-mail: b.treu@gmx.de

Barbara Treu

Monatsspruch Mai	*„Hier ist nicht Jude noch Grieche, hier ist nicht Sklave noch Freier, hier ist nicht Mann noch Frau; denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus."* Galater 3,28 (L)

Die Spuren Christi entdecken

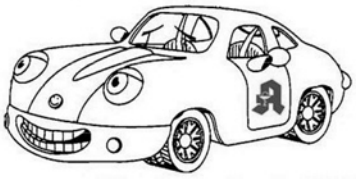
„Ach, wäre das schön!" Manchmal sinnt der eine oder andere von uns einem Wunschtraum nach: „Was wäre, wenn..." Es gibt so viele Traumbilder, denen Menschen nachsinnen!
„Ach, wie war das schön, als Jesus unter uns war!" scheint die Menschengruppe auf der linken Seite zu denken, als Jesus in den Himmel aufgehoben wird und von der Erde entschwebt.

Lukas Cranach d.Ä.

So zeichnet der mittelalterliche Maler Lukas Cranach die Himmelfahrt. Die Menschen sind Jesu Jünger. Sie stehen heute für uns, die wir an Christus glauben.
Aber es gibt ein interessantes Detail: Zurück bleiben die Spuren von Jesu Füßen auf dem Hügel. Diese Spuren sind der eigentliche Mittelpunkt des Bildes. Die Menschen blicken allerdings nicht auf die Spuren im Mittelpunkt, sondern sie schauen sehnsuchtsvoll und wehmütig dem entschwindenden Herrn nach. Sie hängen ihren Wunschträumen nach. Die Bibel erzählt, dass da zwei Männer standen, die den Jüngern sagten: „Was steht ihr da und seht zum Himmel?" Sie sollen vielmehr auf die Erde achtgeben, die Spuren suchen, die Jesus hinterlassen hat, und ihnen nachgehen, statt in Träumen zu verharren.
Die Spuren Christi können wir auch noch heute finden: jeden Tag im Gebet, im Wort Gottes, in der Liebe, im Mitmenschen, in der Natur. In vielen großen und kleinen Ereignissen unseres Lebens. Wir müssen nur die Augen aufmachen und unseren Blick auf das reale Leben lenken, denn Christus hinterlässt bis heute seine Spuren, weckt Glauben, Hoffnung, Liebe. Für uns kommt es darauf an, nicht blindlings darüber hinweg zu stolpern, weil wir nur unseren Wunschträumen nachhängen und dabei vergessen zu leben. Denn Christus spricht: „Ich lebe und ihr sollt auch leben!"

Robert Foldenauer, Pfarrer in Winterhausen

Print
Offsetdruck
Digitaldruck
Großformatdruck
Weiterverarbeitung
Werbung
Versandservice
megatype ///
IHRE BERATERDRUCKEREI
Zum Tännig 33
97078 Würzburg
www.megatype.de
Telefon 09 31 / 2 99 99-20
Telefax 09 31 / 2 99 99-21
eMail info@megatype.de

FRANKEN-APOTHEKE
Nutzen Sie unseren täglichen Fahrdienst zwischen 16-17 Uhr.

Wo finden sie uns? Wittelsbacherstr.6, 97074 Würzburg
Telefon? 0931/71722
Fax? 0931/781281
Wann? Mo-Fr 8-18 Uhr und Sa 9-13 Uhr

Die Kirchengemeinde trauert um Hans Ahrens

Foto: privat

Dekan Hans Ahrens, zuletzt in Ansbach tätig, war der erste Pfarrer der im Jahr 1963 gegründeten Pfarrei Würzburg-Martin-Luther-Kirche. Er hat die „Notkirche" nach seinem theologischen Verständnis aus- und umgestaltet: Das eindrucksvolle Fensterband mit den Stationen vom Leben und Tod Jesu begleitet uns durch das Kirchenjahr. Die Anordnung der Bänke, die den Taufstein gleichsam umfassen, und der treppenförmige Aufbau zum Altar hin sind uns selbstverständlich geworden. Seine Warmherzigkeit und seine geschliffenen Predigten sind vielen Gemeindemitgliedern noch in bester Erinnerung. Dekan Ahrens war auch in hohem Alter dem Geschehen in der Kirchengemeinde nahe und in steter Verbindung mit Pfarrer Niko Natzschka. Er starb am 26. Dezember 2013 im 91. Lebensjahr. Wir gedenken seiner im Gebet.

Max Schmid

Einführung der Religionspädagogin

Die Religionspädagogin Fanny Schnerrer wurde am 2. Februar in der Martin-Luther-Kirche durch Dekanin Dr. Edda Weise feierlich in ihr Amt eingeführt. Für diesen besonderen Tag möchte sie sich bei allen Beteiligten, Mitwirkenden und Gästen ganz herzlich bedanken.
Bereits seit September 2013 arbeitet Fanny Schnerrer im Rahmen ihrer Viertel-Stelle als Gemeindepädagogin in der Martin-Luther-Kirche mit Freude und Engagement vor allem mit Kindern, Jugendlichen, Konfirmanden und Familien.
Die Gemeinde freut sich über die Bereicherung durch ihre Mitarbeit und wünscht ihr für ihre weiteren Aufgaben alles Gute und Gottes Segen.

Die Redaktion

Foto: Dr. Horst Ammon

Angebote zu den Freizeiten und Fahrten der Evangelischen Jugend im Dekanat Würzburg 2014

Während der Ferienzeit (Pfingst- und Sommerferien) bietet das Evangelische Jugendwerk Würzburg interessante Freizeiten an. Hier ein Überblick:

Für Jugendliche ab 14 Jahren: Kanutour auf der Fränkischen Saale (06.06.–09.06.)

Für Jugendliche ab 12 Jahren: Pfingst-Action-Tage (10.06. und 12.06.)

Für Kinder von 8–12 Jahren: Kinderzeltlager am Pilgramshof (05.08.-14.08.)

Für Jugendliche von 13-15 Jahren bzw. ab 16 Jahren: Schweden-Freizeit in Västergötland (23. 08.-06.09.)

Wer sich näher informieren möchte, kann sich gerne unter 0931 – 80 49 97-60 im Jugendwerk melden, unter www.ej-wuerzburg.de „vorbeisurfen" oder eine E-Mail an info@ej-wuerzburg.de schicken.

Tritt hinzu! Der Vorhang reißt.
Heilig, heilig, heilig ist
Gottes Anruf, Gottes Geist.
Weißt Du, ob Du würdig bist?
Schließ` die Augen, atme kaum,
auf tut sich der Innenraum.

(Hans Ahrens)